

OFFENBARUNG

Die verborgene Realität – Offenbarung 1,1-8



Kennenlernfragen

1. Was machst du beruflich und welche Sache macht dir in deinem Beruf die größte Freude?
2. Was sind zwei Dinge, die dich ausmachen / die typisch für dich sind?
3. Was war ein sehr prägender Moment / Erlebnis / Person für deinen Glauben?

Vertiefungsfragen

1. Wie bist du bisher mit der Offenbarung umgegangen? Welche Gedanken und Gefühle kommen in dir auf, bei der Vorstellung, dich für mehrere Wochen intensiv mit der Offenbarung zu beschäftigen?
2. Welche Bilder kommen dir in den Kopf, wenn du das Wort „Apokalypse“ hörst (V.1)? Inwiefern stimmt dein Verständnis von diesem Begriff mit dem überein, was in der Bibel als „Apokalypse“ (*griechisch „apokalypsis“ = Enthüllung, Offenlegung*) bezeichnet wird? Inwiefern vielleicht auch nicht?
3. Die Offenbarung wurde als ein Brief an die verfolgte Kirche im römischen Reich geschrieben (V. 4, vgl. V. 9). Welche Schlüsse ziehst du daraus? Bedeutet das etwas für deinen Umgang mit der Offenbarung?
4. Lest gemeinsam die Verse 4-8. An welche Wahrheiten werden wir hier erinnert?
 - a. Gibt es Momente in deinem Leben, wo diese Wahrheiten für dich wie durch einen Schleier verborgen sind?
 - b. Gab es Momente in deinem Leben, in denen du diese Wahrheiten als Trost und Ermutigung inmitten von Widrigkeiten erlebt hast?
 - c. Welche dieser Wahrheiten hat für dich eine besonders große Bedeutung?
5. Die Theologin Nancy Guthrie sagte einmal: **“Die Offenbarung zu verstehen ist nicht unsere größte Herausforderung. Was ich als besonders herausfordernd empfinde, ist, wie klar die die Offenbarung uns dazu aufruft, mutig zu Jesus zu stehen und keine Kompromisse mit der Welt einzugehen.”** Was denkst du darüber?